

Pressebericht zur Gemeinderatssitzung vom 23.01.2020

TOP 1 Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben

Breitbandausbau

BM Morgenstern gibt bekannt, dass der Ausbau des Breitbandnetzes fortgeführt wird. Ab Montag 27.02.2020 baut die Firma Gasline das Breitbandnetz der Unitymedia eigenwirtschaftlich weiter aus.

Herr Hummel erläutert den Verlauf. Von der Verbindungstrasse Haid-Undingen erfolgt der Ausbau vom Ortseingang Undingen (von Erpfingen her kommend) links zu den Schuppen hoch entlang des Feldweges, vorbei am Spielplatz Ottenrain, weiter bis zum Sendemast auf dem Weinstein. Die Verlegung erfolgt teils in offener und teils in geschlossener Bauweise.

TOP 3 Baugesuche

TOP 3.1 Neubau einer Garage mit Teilunterkellerung, Flst. 1123/9, Striehweg, OT Genkingen
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3.2 Errichtung einer Natursteinmauer, Flst. 4600, Zum Häldele, OT Genkingen
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3.3 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 2921, Wörnershalde, OT Willmandingen
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 2935, Brunnhaldenstraße, OT Willmandingen
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3.5 Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäude, Flst. 2122/31,3477, Robert-Bosch-Straße, OT Undingen und Genkingen
Herr Ruoff erläutert, dass sich die geplante Zufahrt im Bereich eines Grünstreifens mit Baumbepflanzung befindet, die betrieblichen Abläufe mit LKW-Anlieferung aber eine andere Lösung nicht zulassen. Da auf dem Baugrundstück zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt werden und den entfallenen Baum kompensieren, schlägt die Verwaltung vor dem vorgelegten Bauantrag zuzustimmen.
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3.6 Erstellen eines Wohnhauses, Anbau mit Carport an Bestandshaus, Flst. 1128/4, Schöner Weg, OT Genkingen
Der geplante Anbau liegt vollständig außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche. Die Gemeinde hat bereits in entsprechenden Fällen einer Nachverdichtung durch Anbau an ein bestehendes Gebäude genehmigt, so dass auch im vorliegenden Fall zugestimmt werden muss.
Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 4 Verabschiedung Leiter Forstrevier Erpfingen / Genkingen / Willmandingen, Vorstellung des neuen Revierleiters

BM Morgenstern begrüßt die Förster Herr Schick und Herr Schmidt.

Herr Schick hat nach 30 Jahren Tätigkeit als Revierleiter in Sonnenbühl seine Tätigkeit zum 31.12.2019 beendet.

BM Morgenstern verdeutlicht die Herausforderungen, mit denen Herr Schick seit seinem Eintritt im Jahr 1989 konfrontiert wurde. Einschneidend waren die Jahrhundertstürme „Vivien und Wiebke“ in 1990 und ein Jahrzehnt später der Sturm „Lothar“ in 1999 mit großem Bruch im Wald, deren Spuren bis heute noch zu sehen sind.

Drei bzw. vier Verwaltungsreformen in den Jahren 1998/2000, 2005 und 2020 wurden in dieser Zeit vollzogen. Ganz aktuell wurde das Kreisforstamt neu strukturiert und hat seinen neuen Sitz im ehem. Notariat im Gewerbepark Haid erhalten.

Zu Beginn der Tätigkeit von Herrn Schick hatte die Gemeinde Sonnenbühl 14 Forstwirte und 8 Pflanzfrauen beschäftigt, aktuell ist ein Forstwirtschaftsmeister mit Unternehmerunterstützung beschäftigt mit dem Ziel in diesem Jahr weitere zwei Forstwirte einzustellen. Hier sieht man deutlich eine Reduktion, die auch auf den voranschreitenden Einsatz von Vollerntertechnologie zurückzuführen ist. Mit den Stürmen der Vergangenheit und auch den aktuellen Schadensereignisse (Schneebruch im vergangenen Jahr, Aufarbeitung stark geschädigter Eschen) wurden die Vollernter ein wichtiger und notwendiger Bestandteil der Forstwirtschaft auch mit Blick auf die Arbeitssicherheit.

Der aktuell bewirtschaftete Forstbereich weist eine Waldfläche von 1569 ha und einen jährlichen Einschlag von 9.500 fm mit einem Vorrat von 507.000 fm aus. In den vergangenen Jahren hat Herr Schick die Verjüngung auf 180 Hektar abgeschlossen und auf weiteren 120 Hektar begonnen. Unter seiner Führung sind 130 Hektar naturnahe Buchenwälder entstanden und 50 Hektar nadelbaumbetonte Mischwälder.

Darüber hinaus wurde der Erholungswert der Wälder nicht vergessen und die auch für den Tourismus wichtigen Waldwege besonders gepflegt und unterhalten.

BM Morgenstern dankt auch im Namen des Gremiums und der Verwaltung für 3 Jahrzehnte nachhaltige Revierleitung in Sonnenbühl und wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe als Leiter der kommunalen Holzverkaufsstelle beim Landratsamt Reutlingen.

Herr Schick bestätigt, dass sich in den Jahren seiner Tätigkeit die Herausforderungen wesentlich geändert haben. Im Laufe der Jahre sei der Naturschutz immer intensiver geworden. So wurde unter seiner Führung auf späte Nutzung umgestellt, so dass den Bäumen Zeit gegeben wird zu wachsen und erst dicke Bäume geschlagen werden.

Herzlich bedankt er sich für das Vertrauen, dass ihm immer entgegengebracht wurde und den Rückhalt, den er stets durch die Verwaltung erfahren hat. Er freue sich, dass ein guter Nachfolger gefunden werden konnte und wünscht diesem alles Gute an seiner neuen Stelle.

BM Morgenstern begrüßt den neuen Leiter des Forstreviers

Erpfingen/Genkingen/Willmandingen, Herrn Gerd Schmidt im Namen des Gremiums, der Verwaltung und aller privater Waldbesitzer und somit im Namen der Gemeinde Sonnenbühl und bestätigt ihm, dass er sich auf die Fortführung der bewährten guten Zusammenarbeit freue.

Herr Schmidt stellt sich kurz vor. Durch seine Tätigkeit als Springer war er bereits im vergangenen Jahr viel im Sonnenbühler Wald unterwegs. Aufgrund des Schneebruchs zu Beginn 2019 war es eine Mammutaufgabe alle angefallenen Schäden zu aufzuarbeiten, Hierbei habe er Herrn Schick bereits unterstützt.

TOP 5 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Grießbäcker-Steig 2. Bauabschnitt" im Bereich der Flste. 2828 und 1526, Gemarkung Willmandingen

Beantragt wird die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes mit Neufestsetzung der Pflanzgebotflächen und Anpassung der Baugrenzen.

Nach Auffassung der Verwaltung wäre eine Änderung des Bebauungsplanes wie beantragt städtebaulich unproblematisch, insbesondere ist festzustellen, dass große Teile der Erweiterungsfläche bereits heute regelmäßig gärtnerisch gepflegt werden.

Natur- oder artenschutzrechtliche Probleme erwartet die Verwaltung deshalb nicht, diese bleiben aber einer Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung und einer artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung vorbehalten.

Ohne weitere Diskussion stimmt das Gremium dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Grießbäcker-Steig 2. Bauabschnitt“ im Bereich der Flste. 2828 und 1526, Gemarkung Willmandingen wird vorbehaltlich des Erwerbs der betroffenen Flächen durch den Antragsteller zugestimmt.

TOP 6 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 einschließlich der Finanzplanung 2019 – 2023 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Sonnenbühl

Herr Herrmann erläutert den Wirtschaftsplan 2020 und geht auf die wesentlichen Aufwendungen ein.

Mit Aufwendungen für den Wasserbezug vom Zweckverband „Erpfgruppe“ wird im Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 317.800 Euro gerechnet. Hinter diesem Betrag verbirgt sich der Bezug von 343.000 cbm Frischwasser. Bei einem kalkulierten Wasserverlust von 8% wird mit einer Verkaufsmenge von 315.000 cbm gerechnet.

Bei der Unterhaltung des Leitungsnetzes wird mit Aufwendungen in Höhe von 42.100 Euro gerechnet.

Die Abschreibungen bewegen sich im Wirtschaftsjahr 2020 bei 125.600 Euro und resultieren größtenteils aus den Abschreibungen für das Leitungsnetz. Diese werden sich in den kommenden Jahren nach oben steigern, abhängig davon, wie die im Haushalt der Gemeinde geplanten Baumaßnahmen umgesetzt werden.

An Darlehenszinsen sind 39.900 Euro berücksichtigt. In den kommenden Jahren ist mit einem erhöhten Zinsaufwand aus den geplanten Kreditaufnahmen (Kalkuliert wurde für 2020 eine Kreditaufnahme von 880.000 Euro) für die Finanzierung der anstehenden Baumaßnahmen zu rechnen.

Zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses in 2020 in Höhe von 51.800 Euro kann der positive Vortrag aus den Jahren 2015 bis 2018 (Stand 31.12.2018 93.399,13 Euro) herangezogen werden.

Eine erneute Kalkulation des Wasserpreises steht wieder zum Ende des Jahres 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2022 an.

In den kommenden Jahren ist mit einer Erhöhung des Wasserpreises zu rechnen. Der Finanzplan 2019 bis 2023 sieht hohe Investitionen in das Leitungsnetz. Sowohl in Sanierungsmaßnahmen als auch in Erschließungsmaßnahmen, vor, welche durch Fremdkapital finanziert werden müssen.

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2020 mit dem Finanzplan 2019-2023 des Eigenbetriebes Wasserversorgung der Gemeinde Sonnenbühl –ohne Änderungen– einstimmig zu.

TOP 7 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 einschließlich der Finanzplanung 2019 – 2023 des Eigenbetriebes Fremdenverkehr der Gemeinde Sonnenbühl

BM Morgenstern berichtet, dass es in der diesjährigen Saison eine Sonderausstellung im Ostereimuseum geben wird. In Kooperation mit dem landeskirchlichen Archiv in Stuttgart und den evangelischen Kirchengemeinden in Sonnenbühl wird anlässlich des 200. Jahrestages des Geburtstages von Johann-Ludwig-Schneller vom 21.03. bis 01.06.2020 eine Ausstellung mit dem Titel: „Johann-Ludwig-Schneller – Lehrer, Pädagoge, Missionar“ stattfinden. Mit Herrn Dr. Jakob Eisler vom Landeskirchlichen Archiv konnte ein hervorragender Kenner zu Johann-Ludwig-Schneller für die Konzeption der Ausstellung gewonnen werden, der erfreulicherweise im Laufe der Ausstellung auch wiederholt vor Ort sein wird.

In der Bärenhöhle wird in diesem Jahr wieder eine Illumination zu sehen sein. Diese wird vom 27.08. bis zum 13.09.2020 stattfinden

Herr Herrmann erläutert die Zahlen des Wirtschaftsplanes.

Für die Bärenhöhle (wie auch für die Nebelhöhle) wurden neue Eintrittspreise festgelegt.

Sonnenbühler Einwohner haben weiterhin freien Eintritt.

Leider sind die Besucherzahlen sowohl in der Bärenhöhle (68.165 VJ:76.810) als auch im Ostereimuseum (6.744 VJ: 8.770) weiterhin rückläufig.

Der Jahresverlust des Eigenbetriebes Fremdenverkehr, der vollumfänglich aus dem Gesamthaushalt gedeckt wird, reduziert sich laut Plan für das Jahr 2020 geringfügig und beläuft sich auf 221.850,00 Euro.

Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass es auch schon Jahre gab, in denen der Wirtschaftsplan Fremdenverkehr gedeckt war und hauptsächlich mit der Bärenhöhle Geld verdient werden konnte. Ziel müsse nun sein, wieder dahin zurück zu kommen.

Wichtig sei die neue Leitungsstelle im Bereich Tourismus zu besetzen und dass von dieser ein Konzept erarbeitet wird, welches neue Möglichkeiten im Bereich Tourismus aufzeigt.

Zudem wird angeregt, die Außenwerbung zu verstärken und zukünftig auch wieder auf der CMT präsent zu sein. Hierzu sollen auch verstärkt Partner aus Sonnenbühl zum Mitmachen angesprochen werden.

Es wird vorgeschlagen eine intensivere Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden in Erwägung zu ziehen.

BM Morgenstern betont, dass der Tourismus auf der Schwäbischen Alb boome, dies sei auch an den Übernachtungszahlen, die über 100.000 Übernachtungen in den letzten beiden Jahren lagen, zu sehen. Ziel müsse sein, dass der Tourismus in Sonnenbühl hiervon profitiere. Hierzu sei die Schaffung und qualifizierte Besetzung der Leitungsstelle Tourismus Voraussetzung.

Die Gestaltung der Leitungsstelle Tourismus wird rege diskutiert.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2020 mit dem Finanzplan 2019-2023 des Eigenbetriebes Fremdenverkehr der Gemeinde Sonnenbühl einstimmig zu.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die stufenweise Vergabe von Ingenieurleistungen "Neubau Tagwasserkanal In der Schmiede bis Egelsbergstraße" im OT Willmandingen. Hier BA 3 im Einmündungsbereich Bolbergstraße, Rathausstraße, Melchinger Straße und Gottlieb-Sauer-Straße

Der Umfang der Maßnahme 3. BA Tagwasserkanal wurde in der Gemeinderatsitzung am 19.12.2019 durch Herrn Goller vom Büro Reik dem Gemeinderat vorgestellt. Die Leistungsphase 1-4 wurde bereits vergeben.

Herr Hummel erläutert kurz den zeitlichen Rahmen. Die ersten Vergaben sind für die Sitzung im März geplant.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den Beschlussvorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Die Ingenieurleistungen der Leistungsphase 5-8 des Bauabschnittes 3 des Tagwasserkanales mit Auswechslung des Mischwasserkanales und Auswechslung der Wasserleitung sowie die Ingenieurleistungen Leistungsphase 1-8 für die Verkehrsanlage Einmündungsbereich Bolbergstrasse, Rathausstr., Melchinger Str. und Gottlieb-Sauer-Str., werden an das Büro Reik aus Pfullingen in Höhe von ca. 145.000 Euro br. vergeben.

TOP 9 Spendenannahme 3. Und 4. Quartal 2019

Im 3. Und 4. Quartal 2019 sind mit unterschiedlichen Verwendungszwecken insgesamt 7.327,59 Euro Spenden eingegangen.

BM Morgenstern spricht allen insgesamt 16 Spenderinnen und Spendern seinen ausdrücklich Dank für ihre Spende aus.

Das Gremium stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden zu.

TOP 10 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Nichtöffentlichen Sitzung am 19.12.2019 wurde Beschluss gefasst in drei Personalangelegenheiten und vier Niederschlagungen.

TOP 11 Verschiedenes, Anträge

Hierzu liegt nichts vor.